



Pascal Bender
Dr. Siebenpfeiffer-Str. 64
67434 Neustadt / Weinstrasse
Tel.: 06321/890060
e-mail: pascal.bender@mp-nw.de

Herrn Oberbürgermeister
Marc Weigel
Rathaus
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, den 21.06.2022

Nachhaltige Verkehrsentwicklung in der Innenstadt: Änderungsantrag zum Top: „Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie Neustadt an der Weinstraße 2030“, Sitzung des Stadtrats am 28. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,
für die kommende Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße stellen wir den folgende **Änderungsantrag** zur Nachhaltigkeitsstrategie 2030:

Der Stadtrat möge beschließen, in der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neustadt das Strategische Ziel 4.2. und die dazugehörigen Maßnahmen und Erläuterungen wie folgt zu ersetzen:

Strategisches Ziel 4.2: Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt durch die Reduzierung des Verkehrs in beruhigten Bereichen								
Operatives Ziel 4.2.1: Bis 2030 wird der Parksuchverkehr in der Innenstadt deutlich reduziert								Indikator (Ziel): Zahl der nicht den Anwohnern, dem Lieferverkehr oder dem Kurzparken gewidmeten Stellplätze im Straßenraum
Nr	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Verantwortliche Koordination (V) und Partner (P)	Einschätzung Kosten und Personalressourcen	Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Laufzeit und Umsetzungsstand	Priorisierung	Indikator (Maßnahme)
4.2.1.1	Parken bündeln und aus den Straßen nehmen (wo möglich: Ausnahme Anwohner)	Straßenparken in der Innenstadt reduzieren Verbleibende Straßenparkplätze den Anwohnern, dem Kurzzeitparken und dem Lieferverkehr widmen	V: Stadtplanung P: Verkehrsplanung, Ordnungsdienst	Bestehende Prozesse	Am Bahnhof z.B. Mitfinanzierung der Bahn, Vermietung an Dauerparker	Bis 2030	Sehr hoch	Fertiges Parkraumkonzept, weitere: siehe oben

		Schaffung attraktiver, zentraler, begrünter Parkhäuser an den Zugängen zur Innenstadt und in den Wohnquartieren für PKW und Fahrrad						
		Überprüfung der Parkraumbewirtschaftung						
		Parkleitsystem						
4.2.1 .2	Schaffung zentraler Veranstaltungsparkplätze	Autobahnnahe „Festparkplätze“ mit Shuttleanbindung bei größeren Festen	V: Stadtplanung P: Verkehrsplanung	n.a.	Fördermöglichkeit prüfen	laufend	Hoch	Zahl Parkplätze, Rückgang Verwarnungen an Falschparker bei Weinfesten u.ä.
Operatives Ziel 4.2.2: <i>Unverändert zur Vorlage</i>								
Operatives Ziel 4.2.3: Stärkung Fahrradinfrastruktur und Fußgängerbereiche und Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Verweilende								Indikator: s. unten

Nr	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Verantwortliche Koordination (V) und Partner (P)	Einschätzung Kosten und Personalressourcen	Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Laufzeit und Umsetzungsstand	Priorisierung	Indikator (Maßnahme)
4.2.3.1	Aktualisierung Parkraumkonzept	<p>Gehwegparken reduzieren bzw. auf die Straße verlagern</p> <p>Fahrradstellplätze in Wohnquartieren und zentral an Eingängen der Fußgängerzonen</p> <p>Mehrstöckige, begrünte Parkdecks mit Solardach (auch für E-Mobilität)</p> <p>Parkierung für einzelne Streckenabschnitte überprüfen</p>	<p>V: Führerschein und Parken</p> <p>P: Verkehrsplanung, gegebenenfalls Stadtplanung</p>	NIA-Projektgruppen (A 8, A 38)	Externe Vergabe	ab 2023	hoch	Neues Parkraumkonzept, Zahl Fahrradstellplätze
4.2.3.2	Erhöhung der Aufenthalts- und Klimaqualität in	Reduzierung des Straßenparkens und Parksuchverkehr,	V: Abteilung Grünflächen,	NIA-Projektgruppe A 38	Aktion Grün (Umweltministerium RLP),	Konzept ab 2023, Umsetzung ab	mittel	Zahl erhaltener, ersetzter und neu

	<p>der Innenstadt durch eine punktuelle, bedarfsgerechte Steigerung des Grünanteils</p>	<p>Teilumwandlung versiegelter Flächen in Grünflächen bzw. Schaffen punktueller Grünspots (Baumpflanzung, Hochbeete etc.)</p> <p>Straßenbegleitgrün</p> <p>Ersatz bei Baumfällungen im und am Straßenbereich</p>	<p>Tiefbauabteilung P: Abteilung Führerschein und Parken, WEG, Willkomm, MoD GmbH, TKS Arbeitskreis Parken, ISB Maßnahmen pate: Rainer Grun-Marquardt</p>		<p>Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz), Städtebauförderung</p>	<p>2025</p>		<p>angepflanzter Bäume im bebauten Stadtgebiet</p> <p>Zunahme Stadtgrün und begrünter Flächen</p>
--	---	--	---	--	--	-------------	--	---

Begründung:

Wir begrüßen die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützen ihre Umsetzung. In einem Abstimmungsgespräch zwischen der Arbeitsgruppe der Verwaltung und VertreterInnen der Stadtratsfraktionen wurde deutlich, dass an einzelnen Stellen Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Einige davon wurden in der aktuellen Vorlage berücksichtigt. Keine Berücksichtigung fand das Ergebnis der Diskussion zu dem Strategische Ziel 4.2 und seinen Unterzielen und Maßnahmen. Die dargestellten Ziele, Unterziele und Maßnahmen spiegeln nicht den Stand der Diskussion in den zuständigen Arbeitskreise und Gremien wider.

Im vorliegenden Entwurf werden vor allem Einzelmaßnahmen als Operative Ziele definiert. Bei den Maßnahmen zur Umsetzung werden Einzelentscheidungen der zuständigen Arbeitskreise und Gremien vorweggenommen. So diskussionswürdig diese Vorschläge sind, so ist es doch Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie – auch in den anderen Handlungsfeldern – umfassendere Ziele zu erreichen. Dabei sollte die Ausgestaltung einzelner Maßnahmen in den zuständigen Arbeitskreisen und Gremien im Abgleich mit allen Einzelmaßnahmen entwickelt werden.

Der vorliegende Änderungsantrag spiegelt das Ziel der Diskussion am 12. April wider und erweitert die Handlungsmöglichkeiten in der Umsetzung eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes, ohne sich lediglich auf ausgewählte Einzelmaßnahmen zu fokussieren und ohne diese auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Pascal Bender
Vorsitzender SPD-Fraktion



Clemens Stahler
Vorsitzender CDU-Fraktion